



Lerntherapie macht Schule

Schulprojekt an der Grundschule Schwärzesees

Referentin: Katja Moewes

Die Arbeit am Duden Institut und in der GS Schwärzensee



- Individuelle Einzelförderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Rechenschwäche nach ICD10
- ca. 3-10% aller SuS betroffen
- Integrativer und systemischer Ansatz
- Alarmierende IQB-Studie
- Entscheidende Rolle des sozioökonomischen Status
- Schulergebnisse in den letzten 5 Jahren in Vergleichs- und Orientierungsarbeiten auffällig
- Klasse 4: Gesamtdurchschnitt der Orientierungsarbeit in Mathematik 5,1 ! in Deutsch 4,0!
- Klasse 3...

Ausgangslage an der Grundschule Schwärzesees

Klasse	Fachbereich	2019	2021	2022
3a	Mathe	32,18	23,5	22,0
	Lesen	38,36	42,85	35,9
	Zuhören / RS	49,59	38,45	28,65
3b	Mathe	25,0	27,3	33,4
	Lesen	23,86	30,48	28,8
	Zuhören / RS	40,45	37,54	22,5
3c	Mathe	30,38	22,8	22,5
	Lesen	34,18	37,95	34,4
	Zuhören / RS	39,77	53,77	17,75
3d	Mathe			36,5
	Lesen			40,45
	RS			33,5

- VERA 2019-2022
- 2019 und 2021 Zuhören, 2022 Rechtschreibung (RS) getestet
- Anteil richtig gelöster Aufgaben in Prozent:
- In Mathematik konnten SuS teilweise bis zu 78% der Aufgaben nicht oder nur fehlerhaft Lösen
- Im Lesen vergleichbare Werte, knapp 76% der SuS konnten vorgegebene Texte nicht richtig lesen und ausreichend verstehen
- Rechtschreibung: bis zu 82% der Aufgaben konnten nicht (richtig) gelöst werden!

Noch einen Schritt zurück...



Bereits im Ü1 Verfahren (Übergang Kita-Schule) kommen die SuS mit massiven Entwicklungsrückständen in den Bereichen Sprachkompetenz, mathematische Kompetenzen, Motorik, Ausdauer/Konzentration.

Defizit (N=62)	Kita	Gesundheits- amt
Sprachent- wicklung	61	59
Feinmotorik	30	47
Konzentration/ Ausdauer	24	34
Wahrnehmung	32	46
Aufgaben- verständnis	30	27
Mengen / Zahlen	36	41

Ursprüngliche Ziele des Projekts



- **Kinder und Familien dort abholen, wo sie sind!**

- Barrieren abbauen (Informieren, Ängste abbauen), um LT in Anspruch zu nehmen
- Überbrückung langer Bearbeitungszeiten im Jugendamt von Antragstellung bis Bewilligung einer LT
- Praktische Erprobung nötiger Voraussetzungen für ein gutes Gelingen in der Zusammenarbeit von Schule und Lerntherapie

LT vormittags in der Schule – geht das überhaupt!?

- Häufige Befürchtung von Lehrern und Schulleitung: „Die Kinder verpassen zu viel Schulstoff, wenn sie regelmäßig aus dem Unterricht genommen werden!“
- Die Verzahnung von Unterricht und Therapie im Schulprojekt am Beispiel Mathematik:
 - In der Pause vorher kurzer Austausch zwischen Lehrkraft und Therapeutin über SuS und fachliche Inhalte, Übergabe einer Aufgabe zum aktuellen Stoff an die Therapeutin
 - Schulprojekt mit lerntherapeutischen Inhalten und einem kleinen Anteil aktueller Lerninhalte
 - Unterricht mit Wiederholung und Übungsphasen
 - SuS kehren in den Regelunterricht zurück, gemeinsame Erarbeitungsphase für neuen Schulstoff

Erste Erfolge

Insgesamt 12 SuS in der aktuellen Versorgung

5 Kurse pro Woche
3 x Deutsch (8 SuS)
2 x Mathe (4 SuS)

2 zusätzliche LT vormittags (Mathe) und eine LT nachmittags (Deutsch)

Bedarf und Interesse weitaus höher

Quelle: Jcomp - Freepik.com

Kosten

- **Pro Jahr (nicht Schuljahr!): 7.500€**
- Bei 75€ je Therapieeinheit (TE) sind das 100 TE pro Jahr
- Im ersten Jahr im März mit 3 Deutschkursen gestartet, im November 2 Mathekurse dazu
- Zusätzlich Einzeltermine für Beratung und individuelle Förderdiagnose
- **2022 insgesamt 81 TE = 6.075€**

- **In 2023 reguläre Fortführung aller Kurse seit Januar**
- Teilung 60 / 40 TE für Dt / Ma
- Je Kurs 20 TE für das gesamte Schuljahr
- Aktuell keine neuen Diagnosen (da Fortführung mit bisherigen Teilnehmern)

Eine gute Investition...



- Kinder können gut erreicht werden und nehmen mit Freude an den Kursen teil, sind motivierter und machen im betroffenen Fachbereich merkliche Fortschritte
- Eltern werden erreicht und stellen Anträge beim JA
- Enger Austausch mit Lehrern ermöglicht guten Transfer des Gelernten in den Unterricht

... finden auch die Lehrer

- SuS sind im Unterricht ebenfalls aktiver und motivierter durch Lernerfolge
- Erlernte Strategien werden auch auf den Unterricht übertragen und angewendet
- Das wachsende Selbstvertrauen zeigt sich vor allem in der mündlichen Mitarbeit
- SuS können besser mit Fehlern umgehen



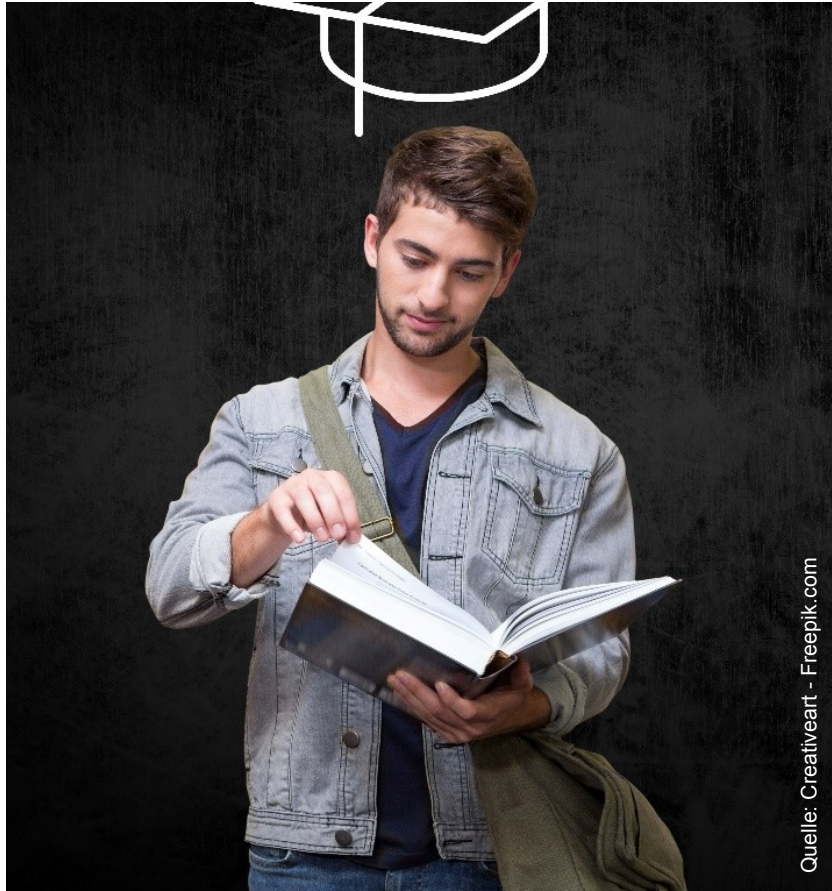
- Nahezu lückenloses Förderangebot möglich
- Kinder erscheinen pünktlich und regelmäßig zur Therapie

Neue Ziele nach dem ersten Jahr



- Zusätzlich zu bisherigen Zielen:
- Ergänzungsangebot an Schulen zum regulären Förderangebot
- Unterstützung der Fachlehrer durch anderen Blickwinkel
- Fortbildungsangebote für Eltern und Lehrkräfte

Zukunftsvision



- Aufgrund fehlender Förderangebote deutlich mehr Bedarf, der zur Zeit nicht gedeckt werden kann
- Förderangebote und Qualifizierung von Lehrern zur Durchführung solcher Kurse oder zusätzliches Personal
- Fortbildung für Fachlehrer zum Umgang mit Lernschwierigkeiten im Regelunterricht (Nachteilsausgleich)
- Lerntherapien am Vormittag zur Einzelförderung als fest etablierter Bestandteil an Schulen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
